



## Vorlesegeschichte

### Die drei Schweinchen

Es war einmal eine Schweinemutter. Sie hatte drei kleine Schweinchen. Die waren immer hungrig und aßen und aßen. Als sie so dick waren, dass in dem Haus kein Platz mehr war, sagte die Mutter: „Ihr könnt jetzt nicht mehr hier wohnen! Ihr müsst jeder ein eigenes Haus bauen.“ Und sie schickte die Schweinchen in die weite Welt hinaus.

Das erste Schweinchen begegnete einem Mann mit einem Ballen Stroh. Es sagte zu ihm: „Bitte, gib mir Stroh, ich will mir ein Haus daraus bauen!“  
Der Mann sagte: „Gib mir erst von deinen Borsten, ich will mir eine Bürste daraus machen.“

Das Schweinchen gab ihm von seinen Borsten, und der Mann gab ihm Stroh und half ihm das Haus zu bauen. Als es fertig war, schaute das Schweinchen sein Strohhaus an und sang:

„Ich hab’ ein schönes Haus aus Stroh  
Ich bin so sicher und so froh.  
Und kommt der böse Wolf vorbei,  
dann lache ich, hihi, heihei!“

Das zweite Schweinchen traf einen Mann mit einem Bündel Holz. Es sagte zu ihm: Bitte, gib mir Holz. Ich will mir ein Haus daraus bauen.“  
Der Mann sagte: „Gib mir erst von deinen Borsten, ich will mir eine Bürste daraus machen.“

Das Schweinchen gab ihm von seinen Borsten, und der Mann gab ihm Holz und half ihm das Haus zu bauen. Als es fertig war, schaute das Schweinchen sein Holzhaus an und sang:

„Ich hab’ ein schönes Haus aus Holz,  
ich bin so sicher und so stolz.  
Und kommt der böse Wolf vorbei,  
dann lache ich, hihi, heihei!“

Das dritte Schweinchen begegnete einem Mann, der zog einen Karren voll Ziegelsteine. Es sagte zu ihm: „Bitte gib mir Ziegelsteine, ich will mir ein Haus daraus bauen!“  
Der Mann sagte: „Gib mir erst von deinen Borsten, ich will mir eine Bürste daraus machen.“



Das Schweinchen gab ihm von seinen Borsten, und der Mann gab ihm Steine und half ihm das Haus zu bauen. Als es fertig war, schaute das Schweinchen sein Steinhaus an und sang:

„Ich hat’ ein schönes Haus aus Stein,  
es ist so sicher und so fein.  
Und kommt der böse Wolf vorbei,  
dann lache ich, hihi, heihei!“

So lebte nun jedes Schweinchen in seinem eigenen kleinen Haus. Jedes war glücklich und zufrieden.

Da kam eines Tages der Wolf aus dem Wald. Er klopfte an die Tür des Strohhauses und rief:  
„Liebes, nettes kleines Schwein, lass mich bitte zu dir hinein.“

Das Schweinchen aber antwortete:  
„Bin ganz allein, bin ganz allein, ich lass’ dich nicht in mein Haus herein.“

Da sagte der Wolf:  
„Ich werde strampeln und trampeln,  
ich werde husten und prusten  
und dir dein Haus zusammen pusten.“

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete, bis das Strohhaus zusammenbrach. Da fraß er das kleine Schweinchen auf.

Dann ging der Wolf zum Holzhaus. Er klopfte an die Tür des Holzhauses und rief:  
„Liebes, nettes kleines Schwein, lass mich bitte zu dir hinein.“

Das Schweinchen aber antwortete:  
„Bin allein, bin ganz allein, ich lass dich nicht in mein Haus herein.“

Da sagte der Wolf:  
„Ich werde strampeln und trampeln,  
ich werde husten und prusten  
und dir dein Haus zusammen pusten.“

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete, bis das Holzhaus zusammenbrach. Da fraß er das kleine Schweinchen auf.



Nun ging der Wolf zum Steinhaus. Er klopfte an die Tür des Steinhauses und rief:  
„Liebes, nettes kleines Schwein, lass mich bitte zu dir hinein.“

Das Schweinchen aber antwortete:  
„Bin allein, bin ganz allein, ich lass dich nicht in mein Haus herein.“

Da sagte der Wolf:  
„Ich werde strampeln und trampeln,  
ich werde husten und prusten  
und dir dein Haus zusammen pusten.“

Und der Wolf strampelte und trampelte, er hustete und prustete, aber er konnte das Haus nicht zusammen pusten.

Da wurde er schrecklich zornig und brüllte: „Warte nur, gleich habe’ ich dich!“  
Er stieg auf das Dach und wollte durch den Kamin ins Haus klettern. Als das Schweinchen merkte, was der Wolf im Sinn hatte, stellte es einen großen Topf mit Wasser in den Kamin und schürte ein mächtiges Feuer darunter an. Als der Wolf den Kamin herunter rutschte, landete er im kochenden Wasser und kam elend darin um.

Englisches Märchen,  
nacherzählt von Elisabeth Simon